

Brauche Mutmacher

Beitrag von „Frieda“ vom 16. August 2011 19:43

Vielen Dank Euch Beiden schon mal fürs Mutmachen!

Genauer beschreiben sagst du 😊 :

Sind die so undiszipliniert oder uninteressiert? Sind wirklich alle Schüler so oder gibt es auch ein paar in der Klasse, die nicht furchtbar sind?

Tja, meine Klasse... sie sind vor allem undiszipliniert. Genauer hingeschaut sind es viele undisziplinierte Kinder, teilweise recht schlecht erzogen, wie man so sagt. Aber Du hast völlig Recht: Es gibt tatsächlich auch ein paar nette Kinder dabei, die sollte ich nicht aus den Augen verlieren.

Warum fühlst Du Dich inkompetent? Vom fachlichen oder vom didaktischen oder pädagogischen Aspekt her? Gibt es auch Aspekte, denen Du Dich gut gewachsen fühlst, die schon gut klappen?

Ich fühle mich momentan inkompetent, weil ich ein paar neue Fächer, bzw. Jahrgangsstufen unterrichten muss. Die Lehrinhalte möchte ich gerne auffrischen aber dafür fehlt die Zeit. Auch ein paar pädagogische Bücher warten darauf gelesen zu werden. Im ersten Jahr bin ich zwar trotzdem gut klar gekommen, finde es aber unbefriedigend.

Wenn man genauer darüber nachdenkt was das Problem jeweils im Detail ist, stellt man vielleicht fest, dass man zwar vielleicht in Bereichen Schwächen hat, aber es auch Bereiche der Kompetenz gibt, die man gut erfüllt.

Stimmt 😊 , danke.

Und was hat Dir bis jetzt an dem Jahr gut gefallen, gibt es auch positive Aspekte?

Ich arbeite gerne mit Jugendlichen und freue mich, wenn sie Begeisterung gezeigt haben. Mein eigentliches Hauptfach klappt ganz gut.

Was hattest Du für Erwartungen an den Beruf und was ist anders als erhofft?

Der Aufwand ist immens höher als ich gedacht hatte. Ich arbeite "Teilzeit" (Familie), meine tatsächliche Arbeitstundenzahl liegt allerdings weit über Vollzeitniveau. Die "Nebenaufwendungen" (Klassenleitung, Aufsichten, Besprechungen, Konferenzen, Vertretungen etc. ~~imageriot found a photo~~) werden durch weniger U-Stunden eben nicht weniger. Außerdem brauche ich natürlich mehr Vorbereitungszeit als ein alter Haase. Im Grunde ist diese "Teilzeit" eigentlich nur eine Lohnkürzung. Ich finde das frustrierend und demotivierend.

Na, ja, genug gejammt. Ich fand deine Herangehensweise sehr hilfreich, mir geht es schon besser. Hoffentlich komme ich bald wieder aus diesem Depri-Loch heraus.

Viele Grüße

Frieda